



Presseinformation

„Made in Africa“: Natürliche Rohstoffe für Kosmetika

Das Import Promotion Desk präsentiert auf der Incosmetics den natürlichen Reichtum aus 12 Entwicklungs- und Schwellenländern: Stand 2J 68

Bonn/Berlin, 10.03.2026 – Eine große Auswahl an fetten und ätherischen Ölen, besondere Pflanzenextrakte und spezielle Inhaltsstoffe für Kosmetika wie Jagua und Myricawachs zeigt das Import Promotion Desk (IPD) auf der Incosmetics. Am IPD-Stand können Einkäufer den natürlichen Reichtum aus Lateinamerika, Afrika und Asien erleben: 25 Unternehmen aus zwölf Ländern stellen ihre natürlichen Zutaten für Körperpflegeprodukte vor. Die internationale Fachmesse für die Kosmetikindustrie findet vom 14. bis 16. April in Paris statt.

Große Auswahl an fetten und ätherischen Ölen aus Afrika

Der afrikanische Kontinent ist auf dem IPD-Stand mit sechs Ländern stark vertreten. Aus Ghana und Kenia bringen fünf Aussteller Sheabutter mit, ergänzt durch Kakao- und Kombobutter aus Ghana. Cashewbutter und -öl sind Spezialitäten eines Unternehmens aus Côte d'Ivoire. Und Südafrika und Tansania erweitern das Sortiment an fetten Ölen mit Macadamiaöl, Mangobutter sowie Kokosnuss- und Baobaböl. Und auch an ätherischen Ölen ist die Vielfalt groß: Weihrauch und Myrrhe aus Kenia, Teebaum und Buchu aus Südafrika sowie Kurkuma und Orange aus Tansania sind nur einige Beispiele.

Vielfach noch unbekannte Öle aus der Amazonas-Region

Brasilien, Ecuador, Kolumbien und Peru präsentieren das Angebot aus Lateinamerika auf dem IPD-Messestand. Die beiden brasilianischen Unternehmen bringen vielfach noch unbekannte fette Öle aus der Amazonas-Region mit nach Paris. Dazu zählen Babassu-, Buriti- und Pracaxi-Öl sowie Cupuaçu-, Muru Muru- und Tucuma-Butter. Weitere Öle stammen von Acai-Beeren, Annato-Samen und Paranüssen. Cacay- und Sacha Inchi Öl aus Ecuador und Kolumbien ergänzen das Angebot aus Lateinamerika.

Aromen & Öle aus Fernost

Unternehmen von Sri Lanka stellen besondere Pflanzenextrakte vor, zum Beispiel Gotu Kola (Centella asiatica), Jasmin (Nyctanthes arbor-tristis) und Ceylon Olive (Elaeocarpus serratus). Ein indonesisches Unternehmen hat sich auf die Produktion von hochwertigem Virgin Kokosöl spezialisiert. Hinzukommen aus Indonesien ätherische Öle, wie Citronella und Cajeput.



Gummiarabicum, Jagua und Myricawachs – Spezialitäten auf der Incosmetics

Auf dem IPD-Messestand finden die Besucher eine Vielzahl an speziellen Ingredients, wie Saffran aus Marokko und Tagua Pulver aus Ecuador. Ein kenianischer Hersteller zeigt sein Angebot an Gummiarabicum sowie Bienenwachs. Weitere Spezialitäten kommen aus Kolumbien: der natürliche blaue Farbstoff Jagua und das gelartige Myrica-Fruchtwachs.

IPD auf der Incosmetics: Stand 2J 68

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst & Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch & Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und Digitale Services & Produkte.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg
IPD Leiterin Marketing /PR
Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63
E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer
w communications
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14
E-Mail: a.winzer@w-communications.de